

KARTE 1:

Biotoptypen Nr.

-  1: Siedlungsflächen, Industriegelände
-  16: Böschungsbepflanzungen, Park- und Freizeitanlagen
-  40: Obstgärten, Alleen

1: Siedlungsflächen

Industriegelände

Die Kartierung der Siedlungsflächen stellt zur Zeit lediglich ein Provisorium dar. Einerseits wurde erst Anfang 1987 beschlossen, auch kleine Häusergruppen und Einzelgehöfte gesondert aufzuführen (vorher wurden sie den umgebenden Flächen zugerechnet, sofern sie nicht wenigstens etwa 10 Häuser umfaßten). Da eine nochmalige Begehung der zu diesem Zeitpunkt bereits kartierten Fläche aus Zeitgründen nur zum Teil möglich war, wurden einige der Biotope von 1/19 bis 1/186 nur näherungsweise in die Karte eingetragen. Andererseits konnten durch diese Vorgangsweise die zahlreichen Obstgärten, die sich sehr oft bei einzelnen Gehöften finden, hier noch nicht berücksichtigt werden.

Die größte geschlossene Siedlungszone erstreckt sich über mehr als 2 km Länge im Talboden entlang des Brunnbaches und der Bundesstraße (1/1 und 1/3). Aufgrund des sehr heterogenen Charakters dieser Fläche - nahezu jedes Haus ist von einem mehr oder weniger großen Garten umgeben - wurde auf eine weitergehende Untergliederung (Abgrenzung kleiner Alleen oder Obstgärten, teilweise auch Ufervegetation an Bächen, etc.) verzichtet.

Der Rest der Siedlungsflächen verteilt sich auf kleine Satellitensiedlungen und Einzelgehöfte, die nahezu über die gesamte nicht bewaldete Gemeindefläche verstreut sind. Insbesondere bei letzteren erscheint eine Abtrennung der Obstgärten als notwendig, welche im Zuge einer Revision erfolgen soll.

Fortlaufende Nummern: 1/1 - 1/204

16: Böschungsbepflanzungen, Park- und Freizeitanlagen

Unter diesem Typ wurden der gesamte Verlauf der Autobahn (künstliche Bepflanzungen an den Rändern, am Mittelstreifen, sowie auf Park- und Rastplätzen) und das am Ortsrand liegende Sportzentrum inklusive des Schwimmbades, sowie einige kleinere Böschungsbepflanzungen kartiert. Eine Aufsplitterung des Ortsgebietes selbst (1/1) erschien auf Grund des heterogenen, lockeren Siedlungscharakters als nicht sinnvoll.

Da der folgende Biotoptyp (Obstgärten, Alleen) zunächst nicht von diesem unterschieden wurde, entfällt die Nummer 16/1 (= 40/1). Es handelt sich hierbei um eine Kastanienallee.

Fortlaufende Nummern: 16/2 - 16/5

40: Obstgärten, Alleen

Auch die Kartierung dieses Biotoptyps stellt, wie oben erwähnt, nur ein Provisorium dar, da die oft mit Gehöften assoziierten Obstgärten hier noch nicht erfaßt wurden. Überdies wurde von der Abgrenzung kleiner Alleen und Obstgärten im Ortsgebiet (1/1 und 1/3) aus den dort angeführten Gründen abgesehen, sodaß hier lediglich einige am Ortsrand sowie isoliert in der Landschaft stehende Alleen berücksichtigt wurden (meist handelt es sich um Bestände von Mostbirnen).

Fortlaufende Nummern: 40/1 - 40/6